

Alle Staats- und Gemeinde-Steuern
 sind spätestens bis zum 15. d. Mts. an die Kreissteuereinnahme zu entrichten.
 Brettnig, 9. Januar 1906. **Schöne, Steuereinnahmer.**

Radfahrerklub Rödertal Brettnig.

Sonntag den 14. Januar findet das diesjährige

Winter-Vergnügen

im Gasthof „zur goldenen Sonne“ statt, wozu die Mitglieder und deren Damen ergebenst eingeladen werden.

Anfang 1/2 7 Uhr.

D. B.



Homöopathischer Verein.

Der Verein feiert Sonntag den 14. Januar sein

18-jähriges Stiftungsfest

im Gasthof zum deutschen Hause, bestehend in Konzert, Gesangs-, humoristischen Vorträgen und Ball.

Anfang 6 Uhr.

Die Mitglieder, deren Damen und Angehörigen seien hierzu herzlich eingeladen.

NB. Vereinszeichen sind anzulegen und sichtbar zu tragen; auch wolle man die für Angehörige zum Eintritt berechtigten Karten vorher bei den die Damenkarten austragenden Herren entnehmen.

Der Vorstand.

S. Eichhorn, 1. B. Vorsitzender.

Achtung!!!

Durch äußerst günstige Abschlüsse so auffallend billige Preise:
 Cigaretten vorzügl. Qual. 5 Cig. 1000 Stück nur **RM. 19,50** usw.,
 Cigaretten ff. Marke Reptun, Apis, Marokko usw. 1000 Stück nur **RM. 3,80**, russische Cigaretten 1000 Stück nur **RM. 3,70**,
 Jägerlabak hochf. Aroma 10 Pfund Kollu nur **RM. 3,85**,
 Segen Einsendung d. Betr. (auch Marken), Nachnahme 30 Pfg. mehr. Auch beste Gelegenheit für Händler.

Martin Classen,

Hamburg 3, Zeughausmarkt 45.

Russische Gummi-Schuhe,
 echt Petersburger, mit Dreieck und Jahreszahl 1860, für Herren, Damen und Kinder in großer Auswahl am Lager.
Max Büttrich.
 NB. Kleine Kindergummischuhe in allen Größen verkaufe zum Selbstkostenpreise, nur um damit zu räumen.
 D. D.

Sesam-Oelen
 mit Heizung Multiplikation bester Esog für Backöfen.
Germania-Ofen von 14 Mark an,
Quint-Ofen . . . „ 3,50 „ „
 Ofenrohre, a Bund 20 Pfg.
 Ausserdem gewähre noch 5% auf sämtliche Waren.
Grossröhrsdorf. Bruno Kunath.

Für die **Winter-Saison** sind **alle Neuheiten**
 in reichster Auswahl eingetroffen.
Billige und reelle Bedienung zusichernd,
 bitten wir bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.
F. A. S. Schölzel & Sohn,
 Mitglieder des Rabattsparevereins.

Steinkohlen-Briketts,

beste Marke, sind angekommen und empfiehlt billigt
A. Ahmann,
 Niederlagen am Bahnhof Großröhrsdorf.

COMETIN von **A. Hodurek, Kattibor** ist anerkannt als wirksamstes und zuverlässigstes Insekten- und Ungeziefer-Bertilgungsmittel. Der Erfolg ist kaumenerregend. Ränflisch a 10, 20, 30, 50 Pfg. und höher in Brettnig bei
G. H. Boden.

Filzschuhe
 in allen Größen und nur guten, altbewährten Qualitäten empfehlen zu äußerst billigen Preisen
F. A. S. Schölzel & Sohn.

Dank und Nachruf!
 Nachdem wir unsere liebe Gattin, Tochter und Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin
Cornelia Linda
 zur ewigen Ruhe gebettet haben, drängt es uns, ganz besonders Herrn Pfarrer Reimuth für die trostspendenden Worte am Grabe und auch während der Krankheit der lieben Verbliebenen herzlich zu danken. Ferner danken wir Herrn Kirchschullehrer Schneider nebst Chorschülern für die erhebenden Gesänge und dem Militärverein „Sagonia“ für das liebevolle Tragen. Dank aber auch den geehrten Nachbarn und ihren werten Freundinnen für die vielen, liebevollen Spenden, sowie allen für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte unserer lieben Dahingefahrenen, sowie für den überaus reichen Blumen Schmuck. Schließlich sei noch gedankt dem R. Hof- und Telegraphenunterbeamtenverein Patriot und Umgehend für das Grabgeleit und die Spende.
 Nur die überaus große Teilnahme hat unsern Schmerz gelindert.
 Dir aber, liebe Linda, rufen wir ein „**Ruhe sanft!**“ in die Ewigkeit nach.
 Der tieftrauernde Gatte
Otto Clemens Nische,
 namens der übrigen Hinterlassenen.

Bäcker-Zwangs-Innung
 für Großröhrsdorf, Brettnig und Hauswalde.
 Morgen **Donnerstag** punkt 5 Uhr
Hauptversammlung
 im Bergkeller.
Tagesordnung:
 1) Rechenschaftsbericht;
 2) Verteilung der Rollentafeln;
 3) Verschiedenes.
 Die Kollegen werden ersucht, recht pünktlich zu erscheinen.
Der Obermeister.

Lange Stiefel
 mit Sohllederfelle und Doppelsohle, sowie Galdstiefel für Herren, ferner Stulpenstiefel für Kinder, alles nur Handarbeit, halte stets zu billigen Preisen am Lager und bitte bei Bedarf um gütigen Zuspruch.
Max Büttrich

Zu Hochzeitsgeschenken
 empfehle
Korridor-Waschtisch, Toilette-Wand und Pfeiler-Spiegel.
 Trumeaux mit Konsol und Tisch.
 Um gütigen Zuspruch bitten
Bruno Kunath,
 Großröhrsdorf.
„Selbstkontrolle.“
 Durch dieselbe findet man sofort alle Fehler und Unvollständigkeiten in der Buchführung. Zu beziehen durch den Verlag **Cruft Uhlmann, Dresden,** Weltmerstraße 35, sowie durch jede Buchhandlung.
Preis 1 Mk. Zahlreiche Dankschreiben.

Dauerbrand-Öfen
 Kanonenöfen, Ofenrohre und -Küle
 empfiehlt
Max Steglich.

Ganz aparte Sachen in
Herren-Kravatten,
 speziell für englische Kragen, sind eingetroffen und empfehlen billigt
F. A. S. Schölzel u. Sohn.

Jetzt muß man mit Heringen handeln, weil damit viel Geld zu verdienen ist. **Neue Vollheringe, Tonne 1000 St. 40 Mk., halbe Tonne, 500 St. 20,50 Mk. Probefäß, 100 St. 4,50 Mk., verleihe gegen Nachn. Paul Feldt, Wittweiba. Bei Bestell. nächste Bahnstation angeben.**

Feinstes Thran-Lederfett,
 in Dosen zu 10, 20, 30 und 50 Pfg., empfiehlt
Max Büttrich,
 Alleinverkauf für Brettnig.

Für 50 Pfg. einen **neuen Anzug**
 erzielt man durch einfaches Ausbürsten mit dem rühmlichst bekannten
Dr. Becher's Reinol.
 Alle abgetragene Anzüge, fedrige Rocktragen, Filzhüte, Sophazüge, Teppiche usw. werden wieder wie neu.
 In Flaschen zu 50 Pfg. zu haben bei:
Theodor Horn, Brettnig.
E. Gotth. Horn, Brettnig.
Reichsadler Drogerie, Großröhrsdorf.

Eine **Parterre-Wohnung,**
 unweit des Bahnhofs zur Linde in Großröhrsdorf gelegen, ist zu vermieten und 1. April beziehbar. Wo? sagt die Exp. d. Bl.
Marktpreise in Ramenz
 am 4. Januar 1906.

50 Kilo	M. P.	K. P.	50 Kilo	M. P.
Rohr	7 75	7 30	Heu	19 20
Weizen	7 80	7 30	Stroh	12 00
Berke	8 -	7 50	Butter 1 Kilo	2 10
Dalce	8 -	7 -	„ niedriger	1 90
Hafer	8 25	8 -	Erdbeeren 50 Kilo	13 -
Haferstroh	14 -	13 -	„ 50 Kilo	2 20

Dreddner Schlachtviehmarkt
 vom 8. Januar 1906.
 Zum Auftrieb kamen: 3116 Schlachttiere und zwar 671 Kinder, 838 Schafe, 1414 Schweine und 193 Kälber. Die Preise stellten sich für 50 Kilo in Markt wie folgt:
 Ochsen: Lebendgewicht 43-45, Schlachtgewicht 78-82; Kalben und Kühe: Lebendgewicht 40-43, Schlachtgewicht 75-78; Bullen: Lebendgewicht 43-45, Schlachtgewicht 73-78; Kälber: Lebendgewicht 50-53, Schlachtgewicht 78-82; Schafe: 81-83 Schlachtgewicht; Schweine: Lebendgewicht 59-61, Schlachtgewicht 76-78. Es sind nur die Preise für die besten Viehsorte: verzeichnet.

Thran-Lederfett,
 in Dosen zu 10, 20, 30, 50 und 100 Pfg. empfiehlt
August Dröse,
 Sattlermeister.

Gardinenstangen,
 Vitragen, Rosetten in allen Längen empfiehlt billigt
Bruno Kunath, Großröhrsdorf.